

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung <i>Ramon Brüll</i>	15
TEIL I – Konzepte	23
Kapitel I.1 Sechs Thesen <i>Wilfried Schley und Katharina Wyss</i>	25
Kapitel I.2 „Es gibt keine Hochbegabung“ <i>Wilfried Schley im Gespräch</i>	31
Kapitel I.3 Die Begabung und Lebensaufgabe des Menschen <i>Christian Boettger</i>	45
Kapitel I.4 Hochbegabung – inklusive! Vision einer begabungsfördernden Waldorfschule für alle Kinder <i>Hans Friedly</i>	73
Kapitel I.5 Bilddenken, Hochsensibilität und Neurodiversität <i>André Frank Zimpel und Alfred Christoph Röhm</i>	113
TEIL II – Erfahrungen	131
Kapitel II.1 Kognitive und andere Hochbegabungen in der Waldorfpädagogik <i>Birgit Wegerich-Bauer</i>	133
Kapitel II.2 Hochsensibilität, eine Sonderform der Hochbegabung – Interview mit Michael Harslem <i>Mathias Maurer</i>	165
Anhang zum Interview: Phänomene, Ursachen und Umgang mit Hochsensibilität <i>Michael Harslem</i>	171

Kapitel II.3 Systemsprenger: Wenn die Begabung das Problem ist	185
<i>Kirsten Heberer</i>	
Kapitel II.4 Erfahrungen hochbegabter Waldorfschüler:innen Vier Porträts	229
TEIL III – Methoden	257
Kapitel III.1 Begabungsentfaltung an den Waldorfschulen Umsetzungen – Praxis – Handlungsräume	259
<i>Christian Boettger</i>	
Kapitel III.2 „Experimentelles Nachdenken, bis einem der Kopf raucht“	
Interview zum Kassler Jugendsymposium mit Anne Zinßer	285
<i>Christian Boettger</i>	
Kapitel III.3 Die Klassengemeinschaft als Schutzraum für Begabungsentfaltung	
Interview mit der Filmemacherin Maria Knilli	289
<i>Walter Riethmüller</i>	
Kapitel III.4 Die Kinderbesprechung: Begabungen von Schüler:innen entdecken	
Interview mit Christine Krauch	299
<i>Christian Boettger</i>	
ANHANG	307
Die Mitwirkenden dieses Buches	309
Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)	313
Die Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen	317